



**FAWER**  
TV HIFI VIDEO

HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 57 00

**PHILIPS**  
32 PF 9976  
81 cm Bildschirm  
Tiefe nur 10,7 cm  
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm  
Pixel Plus

– TV, Video und Audio-Reparaturen  
– Fachberatung und Verkauf  
– Die besten Preise

REDUZAC

www.poolshop.ch

**POOL** Computer AG  
Imbisbühlstrasse 100  
8049 Zürich  
Telefon 044 342 55 55  
www.pool-computer.ch

seit 1988 ein fairer Partner im IT-Business

Schmuck- und  
Uhrenreparaturen  
vom Fachmann

**BRIAN**  
Uhren und Goldschmiede  
Limmattalstrasse 222, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 54 50

**Höngger**  
Apotheke  
«toppharm»

Beatrice Jaeggi-Geel  
Limmattalstrasse 168  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 71 16

**TAXI JUNG**

01 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

Jung AG Taxibetrieb  
■ Breitensteinstr. 19 ■ CH-8037 Zürich  
■ Tel. +41 1 271 11 88 ■ Fax +41 1 271 47 20  
■ info@taxijung.ch ■ www.taxijung.ch

## Höngg Aktuell

**Vortrag:  
Ernährung im Alter**  
Donnerstag, 17. Februar, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

**Das Örgeliduo spielt**  
Montag, 21. Februar, 15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

**Öffentliche Führung  
im Tram-Museum**  
Montag, 21. Februar, 19 Uhr, Limmattalstrasse 260.

**Dia-Show:  
Expeditions-Kreuzfahrt**  
Mittwoch, 23. Februar, 16.30 Uhr, Im Bungert, Seniorenresidenz Im Brühl, Kappenbühlweg 11.

**Suppenzmittag**  
Freitag, 25. Februar, 11.30 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

**Heckenpflege  
und Obstbaumschnitt**  
Samstag, 26. Februar, 10 Uhr, Obstwiese Ruggernweg.

**Öffnung Ortsmuseum  
mit Höngger Zmorge**  
Sonntag, 27. Februar, 10 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain.

**Vortrag Mauersegler**  
Montag, 28. Februar, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

**Begegnungsnachmittag  
der Frauen**  
Dienstag, 1. März, 14 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

## Inhalt

Baustelle am Tobeleggweg und der Hardegwegstrasse	3
Katholischer Kirchenchor löste sich auf	3
Erfolgreiche Schützen an der Armbrustmeisterschaft	4
Sihlsee-Eis am Höngger Wehr	8

8–20 Uhr  
**TV-Reparaturen**  
immer aktuell **01 272 14 14**  
TVGRUNDIG  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## «Bombach» besser im Quartier verankern

Seit Beginn des Jahres läuft im Pflegezentrum Bombach ein besonderes Vereinskonzzept. Auf Initiative der Bewohner hin werden Klubs gegründet, in denen sie mitwirken und mitbestimmen können. Ein Schwerpunkt des Konzepts liegt darin, das Zentrum im Quartier zu verankern.

Sarah Sidler

Seit Anfang Jahr macht das Pflegezentrum Bombach, ein Pflegezentrum der Stadt Zürich, an einem Pilotprojekt mit. Das Projekt sieht eine Vereinsgemeinschaft aus verschiedenen Klubs vor, die entsprechend den Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner gestaltet werden. Um das Pflegezentrum im Quartier zu verankern, sollen auch Quartierbewohner darin mit einbezogen werden.

«Während einem Ausflug in holländische Pflegezentren wurden wir auf ein ähnliches Konzept aufmerksam», sagt Andreas Götz, Betriebsleiter des Pflegezentrums Bombach. Er sei von dieser Art, mit den Bewohnern zusammenzuarbeiten, sehr angetan gewesen. Nach einiger Überzeugungsarbeit zu Hause stehe nun das ganze «Bombach»-Team hinter dem Konzept und gebe sein Bestes.

«Die Bewohner sollen ihre Interesse kundtun, Klubs gründen und weitere, eigene Ideen entwickeln», erläutert Rosmarie Jucker, Geschäftsleiterin. Die Klubs sollen die Zu-



Marita Habermann, Katharina Freitag, Andreas Götz und Rosmarie Jucker, Teamleitung der Vereinsgemeinschaft im «Bombach» (von links). Foto: Sarah Sidler

sammengehörigkeit unter den Bewohnern sowie die Eigeninitiative fördern. Grosser Wert werde auf die Selbstbestimmung und Selbstverantwortung gelegt. Je nach Art des Klubs wird er von einer Stationsleiterin, einer Therapeutin oder einer externen Person geleitet.

### Kochen, diskutieren und Musik hören

Seit diesem Januar werden die Ideen der Bewohner nun ständig umgesetzt.

So gibt es bereits einen Klassik-, einen Literatur-, einen Medien-, einen Koch- sowie einen Kreativklub. In kleinen Gruppen ab zwei Personen werden klassische Musikstücke besprochen, über Filme diskutiert oder Wunschenmenüs gekocht. «Je nachdem, was die Mitglieder der Klubs wünschen und organisieren, so wird das Programm auch gestaltet», so Jucker.

In Planung sind im «Bombach» zudem ein Männerklub sowie ein Tanzklub. «Die Treffs sollten regelmässig stattfinden», sagt Marita Habermann,

Qualitätsbeauftragte, «sollten jedoch den Betrieb nicht stören.» Um den Ablauf zu koordinieren, sitzen die Klubleiter regelmässig zusammen.

### Bewohner sind um Mitarbeit gebeten

Ein wesentlicher Gedanke dieses Projekts sei die Verankerung des Pflegeheims in Höngg. «Der Kontakt zu der Quartierbevölkerung ist uns ein grosses Anliegen», sagt Götz. Er und sein Team hoffen, dass einige Anwohner oder Vereine sich melden, um vielleicht den Tanzklub oder den Kreativklub zu leiten. Freuen würden sich die Bewohner des «Bombach» aber auch, wenn jemand sein Hobby vorstellen oder einfach Geschichten vorlesen würde. So hätten sich bereits Mitglieder der Vereins «Zeit verschenken» gemeldet, um regelmässig mit Demenzzkranken spazieren zu gehen, freut sich Katharina Freitag, Leitung Stöckli, Abteilung für Demenzzranke.

Das Pilotprojekt läuft maximal bis Ende Jahr. «Was dabei herauskommt, hängt ganz vom Engagement der Bewohner und der Bevölkerung ab», so Götz.

Wer Interesse hat, am Klubleben im Bombach mitzuwirken oder Fragen dazu hat, ist gebeten, sich bei Rosmarie Jucker, Geschäftsleitung, unter Tel. 044 344 15 80 zu melden.

## Mit dem «Höngger» an Appassionata – die Galanacht der Pferde

Am Freitag, 18., und am Samstag, 19. März, ist die grösste und erfolgreichste Pferdegala zu Gast in Spreitenbach. Ihre Quartierzeitung verlost zehn Tickets für die Vorstellungen von «Appassionata».

Sarah Sidler

«Appassionata» verspricht eine einzigartige Show zu werden. Eine Show, bei der die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier auf spiele-

rische und respektvolle Weise demonstriert wird. Live-Gesang, Tanz und mitreissende Musik begleiten die über 40 reinrassigen Hengste in der aufwändigen Inszenierung.

Die Gala, nicht nur für Pferdeliebhaber, präsentiert mit Pferden aus den renommiertesten Reitzentren Europas ein anspruchsvolles Showprogramm: stürmische Kosaken, wendige Quarter Horses, erhabene Friesen, faszinierende Wildpferde aus der Camargue, schwere Kaltblüter, stolze Andalusier und edle Lusitanos

demonstrieren die grenzenlose Vielfalt der Pferdewelt. Erstklassige Reitkunst und edle Rösser werden durch das ästhetische Zusammenspiel von farbenprächtigen, authentischen Kostümen, packender Musik und über raschenden Lichteffekten perfekt in Szene gesetzt.

### Zehn Tickets zu gewinnen

Wer «Appassionata» live erleben will, bestellt die Tickets im Vorverkauf beim Ticketcorner unter 0900 800

800 oder versucht sein Glück bei der «Höngger»-Verlosung. Die Quartierzeitung verlost zwei Mal zwei Tickets für die Vorstellung vom Freitagabend um 20 Uhr und drei Mal zwei Tickets für die Vorstellung am Samstagnachmittag um 15 Uhr. Die Vorstellungen finden beim Shoppi Tivoli in Spreitenbach statt. Wer gewinnen will, schickt bis am 24. Februar eine an die Redaktion des «Hönggers», Winterstrasse 7, 8049 Zürich, adressierte Postkarte. Bitte gewünschte Vorstellung angeben.



## Kontaktlinsen

Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht die Kontaktlinse für alle, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.

Mehr INFOs unter 044 341 20 10

Für mehr Freiheit  
beim Sport

## Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti  
M. S. in Clinical Optometry  
eidg. dipl. Augenoptiker  
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 20 10



## Liegenschaftsmarkt



Heinrich Matthys Immobilien AG

An der Winzerhalde 16, 8049 Zürich, vermieten wir ab 1. April 2005

### 4½-Zimmer-Wohnung, 111 m²

Miete Fr. 2600.– inkl. NK  
Küche mit Glaskeramik, Geschirrspüler; Bad/WC und Dusche/WC; Bodenbeläge Parkett; Cheminée; 2 Sitzplätze; Kellerabteil; Kabel-TV mit Internetmöglichkeit  
Wenige Minuten zu Tram 4, Bus 80, 89, 71, 323  
Telefon 044 341 77 30  
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich  
www.matthys-immo.ch

### EFH gesucht

Ch-Paar mit Familienplänen sucht sonniges Wohnfühls zum Kaufen im **Allenmoos**, in **Neuaffoltern** oder **Höngg** für Kombination Wohnen/Arbeiten.  
Zuschriften bitte an our\_dream@gmx.ch oder Chiffre E 008-066969, an Publicitas S.A., Postfach 48, 1752 Villars-sur-Glane 1.

Zu vermieten in Zürich-Höngg an der Ackersteinstrasse  
**2-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, Fr. 900.– monatlich inkl. NK  
Telefon 044 341 31 25

110 m2 Atelier...  
...vermieten wir in Zürich-Altstetten mit viel Tageslicht, Waren- und Personenlift, Parkett an der Albulastrasse. Mietzins: Fr. 1'990.–/Mt. inkl. NK  
Weitere Informationen unter Telefon 044/456 57 14 oder 079/405 88 58 (8:00 Uhr bis 20:00 Uhr)  
**SCHAEPI GRUNDSTÜCKE**

Zu vermieten  
**Bastel-/Lagerraum 6m²**  
Ackersteinstr. 167, Mietzins Fr. 60.–  
Telefon 044 341 96 27

Im Zentrum von Zürich-Höngg günstig zu verpachten  
**zirka 500m² Garten**  
Ideal für Rentner oder Hobbygärtner. Guter Boden mit einem Baum, div. Beeren usw., Gartenwerkzeug muss übernommen werden.  
Interessenten bitte melden unter Telefon 044 216 44 49

**Garagenplatz gesucht**  
an/Nähe Rebbergstrasse, Telefon 079 601 42 34

**Josef Kéri**  
Zahnprothetiker  
Neuanfertigungen und Reparaturen  
Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich  
Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

**Coiffeur**  
**Michele Cotoia**  
Parrucchiere da uomo  
Herren-Coiffeur  
Limmattalstrasse 236  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 20 90  
Freitag nur mit Reservation



Gastspieltheater Zürich  
**De Säulihirt**  
Für Kleine und Grosse ab 6 Jahren  
**Mittwoch, 2. März 2005, 15.00 Uhr**  
Zürich-Höngg,  
Ref. Kirchgemeindehaus  
Holen Sie sich Ihre Eintrittskarten, solange Vorrat, bei der Zürcher Kantonalbank in Höngg, Tel. 044 344 54 31.

**Umzüge**  
1 bis 4 Zimmer  
Schrankmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Seit 26 Jahren  
Fr. 95.–/Std.  
2 Männer+Wagen 079 678 22 71

**Räume** Wohnungen, Keller usw.  
**Hole** Flohmarktsachen ab  
**Kaufe** Antiquitäten  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

**Robert Stucki**  
med. Masseur SVBM FA-SRK  
**Massagepraxis Meierhof**  
Limmattalstrasse 167  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 94 38  
Fax 044 340 02 28  
E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch

**Armbrustschützen Höngg**  
**Gesucht Standwart**  
Wer hätte Lust und Freude, sich um unser Armbrust-Schützenhaus mit Umschwung auf dem Hönggerberg zu kümmern?  
– Ideale Freizeitbeschäftigung z. B. für pensionierten Handwerker  
– Weitgehende Selbstständigkeit  
– Saison März bis Oktober  
– Vielleicht haben Sie sogar Freude, aktiv an unserem schönen Sport mitzumachen  
Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Präsident Peter De Zordi gerne zur Verfügung,  
Telefon 044 840 55 38

**Heinz P. Keller Treuhand GmbH**  
Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller  
• Buchhaltungen und Steuern  
• Firmengründungen und Beratungen  
• Revisionen und Personaladministration  
Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: info@hp-keller-treuhand.ch

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem  
**antiken Möbel**  
• Restaurationen  
• Reparaturen  
Eine Anfrage lohnt sich!  
Chris Beyer, Schreinerei  
Telefon 044 341 25 55

**Vitalität, Entspannung, Pflege und Schönheit mit Forever Living Products (FLP)**  
Ewa Eugster präsentiert hochwertige **Aloe-Vera**-Produkte für den täglichen Bedarf für die ganze Familie. FLP ist ein Geschäft wie kein anderes, haupt- oder nebenberuflich möglich.  
Es funktioniert durch engagierte Vertriebspartner.  
**Wollen Sie dabei sein?**  
Am Mittwoch, 2. März, von 19.30 bis 21 Uhr mit Sigg Hartmann, einer der Erfolgreichsten dieser Branche in Deutschland. Die nächsten Veranstaltungen finden statt am Mittwoch, 6. April, sowie am Freitag, 29. April, von 19.30 bis 21 Uhr.  
Beschränktes Platzangebot, bitte anmelden unter **Telefon 044 341 33 63**  
Diese Veranstaltungen sind für Interessierte kostenlos.  
Schule für Visagistik an der Hönggerstrasse 117, Bindella-Gebäude, 1. Stock, Tram Nr. 13, Waidfussweg

## Gratulationen

Unsere Aufgaben und Mühen sind uns bestimmt. Wir hätten keine Chance, unsere Lebensaufgabe zu bewältigen, wären wir ohne Hoffnung. Sind wir mit Hoffnung gewappnet, dann werden alle Hürden und Schwierigkeiten einschätzbar, zu erfüllen und zu überwinden.

**Liebe Jubilarinnen und Jubilare**  
Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit vielen lieben Gedanken begleiten.

- 19. Februar**  
Marie Widmer, Konrad Ilg-Strasse 5 80 Jahre
- Mathilde Kaufmann Riedhofweg 4 85 Jahre
- 21. Februar**  
Hedy Meyer-Sulzer Kappenbühlweg 11 90 Jahre
- 24. Februar**  
Anna Miesch Bäulistrasse 53 85 Jahre
- 25. Februar**  
Rosalie Rinderknecht Winzerhalde 109 99 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

**Wir freuen uns über (fast) jeden Dreck**  
**Möchten Sie Ihren Garten geniessen?**  
Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.  
**Auf ausgeführten Aufträgen bis 31. März 2005 20% auf Schnitarbeiten.**

**Kirnbauer & Sohn AG**  
**Reinigungen**  
Seestrasse 42  
8802 Kilchberg  
Telefon 044 715 67 47  
Fax 044 715 67 48  
Mobile 079 403 40 44  
E-Mail kirnbauer@kirnbauer.ch

**Kirnbauer GmbH**  
**Gartenpflege**  
Witellikerstrasse 1  
8702 Zollikon  
Telefon 044 715 67 47  
Fax 044 715 67 48  
Mobile 079 372 60 30  
E-Mail kirnbauer@kirnbauer.ch

**Rufen Sie uns unverbindlich an, wir beraten Sie gerne. Besuchen Sie unsere Homepage: www.kirnbauer.ch**

## Hallenbad Bläsi geschlossen

Aufgrund der Schweizer Meisterschaften im Synchronschwimmen bleibt das Hallenbad Bläsi am Samstag, 26., und am Sonntag, 27. Februar, geschlossen.

## Bestattungen

**Buchli**, geb. Schmid, Olga, geb. 1939, von Zürich und Versam GR, Gattin des Buchli Christian; Michelstrasse 41.  
**Haas** geb. Kaufmann, Luise, geb. 1922, von Zürich, verwitwet; Limmattalstrasse 371.

**Akupressur**  
Kostenlos kennenlernen & ausprobieren  
**Do 17.2.05 16-19 Uhr**  
www.GabyRanz.ch  
Segantinstrasse 127  
8049 Zürich  
044-920 77 11

**Höngger**  
Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2  
Aufgabe 12 800 Exemplare  
**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp  
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch  
Telefon 044 340 17 05  
Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Thomas Binkert (bin), Martina Borer (bor), Janine Brunke (bru), Shelly Curijel (cur), Stevie Curijel (ste), Christof Duthaler (dut), Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah)  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich  
Telefon 043 311 58 81, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: inserate@hoengger.ch  
**Inserateschluss**  
Dienstag, 10 Uhr  
Insertionspreise  
1-spaltige (25 mm) –75 Franken  
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken  
Übrige Konditionen auf Anfrage

**Wellness- und Beautycenter**  
Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanente-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Figureforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
**Telefon 044 341 46 00**  
www.wellness-beautycenter.ch

**Maria Galland**  
PARIS



## Nächstens

**17.** Februar. Ein Facharzt spricht zum Thema Ernährung. Was ändert sich im Alter?  
**14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 188**

**21.** Februar. Das Örgeliduo Ernst Roth und Annette Schneider spielt lüpfige Stücke.  
**15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**21.** Februar. Öffentliche Führung im Tram-Museum, Eintritt und Führung sind kostenlos.  
**19 Uhr, Limmattalstrasse 260**

**23.** Februar. Manfred Krüger zeigt die Dia-Show «Expeditions-Kreuzfahrt». Mit einem Motorschiff geht's von Alaska nach Sibirien und zurück über die Pribiloff-Inseln nach Seward.  
**16.30 Uhr, Im Bungert, Seniorenresidenz Im Brühl, Kappenhühweg 11**

**25.** Februar. Suppenzmittag.  
**11.30 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**26.** Februar. Heckenpflege und Obstbaumschnitt, organisiert vom Natur- und Vogelschutzverein Höngg.  
**10 Uhr, Obstwiese Ruggernweg**

## Höngger Senioren-Wandergruppe

**Die Halbtags-Wanderung vom Mittwoch, 23. Februar, führt von Illnau über Wildert, Egg, Freudwil nach Uster. Die Wanderzeit beträgt rund drei Stunden. Der Auf-/Abstieg beträgt 80, respektive 100 Meter. Gutes Schuhwerk und Stöcke sind empfohlen.**

Die S3, Abfahrt um 12.03 Uhr, bringt die Wanderer nach Illnau, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Die Route führt, zum Teil auf schmalen Wegen, durch das Naturschutzgebiet Wildert (Pro Natura Zürich) hinauf zur Egg, einem Aussichtspunkt. Weiter geht es durch den Wald nach Freudwil, wo im Restaurant Blume der Kaffeehalt vorgesehen ist.

Danach folgt ein kurzer Anstieg. Wiederum auf schmalen, aber reizvollem Wanderweg, erreichen sie Uster. Von dort fährt die S-Bahn 6-mal pro Stunde nach Zürich zurück. (e)

Besammlung: 11.45 Uhr, Zürich HB beim Gruppentreffpunkt; Billette: Kollektiv (rund 11 Franken inklusiv Organisationsbeitrag 3 Franken); Anmeldung: Montag, 21. Februar, 20 bis 21 Uhr; Dienstag, 22. Februar, 8 bis 9 Uhr; Anna-Barbara Schaffner, Telefon 044 341 73 10; Alex Redard, Telefon 044 341 26 43.

### Unser neuer Regierungsrat



**Hans Hollenstein**

Führungserfahren – wirtschaftlich kompetent – menschlich anständig

www.hans-hollenstein.ch CVP

# Unruhige Zeit für Tobelegweg/Hardeggstrasse

**Heute beginnen die Bauarbeiten für die Erneuerung der Mischabwasserkanalisation, der Wasserleitung und eines neuen Strassenoberbaus in der Hardeggstrasse und im Tobelegweg. Ende Oktober sollen die rund zweieinhalb Millionen teuren Arbeiten abgeschlossen sein.**

Sarah Sidler

Am vergangenen Mittwoch informierte das Tiefbauamt der Stadt Zürich über die geplanten Kanal-, Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten in der Hardeggstrasse und im Tobelegweg. Viele betroffene Anwohner fanden sich im Restaurant Freihof ein, um den Erläuterungen von Hans Schmid, Basler & Hofmann, Projektverfasser, und Ernst Peterhans, Projektleiter Tiefbauamt, zuzuhören.

«Da die über 70-jährige Abwasserleitung in der Hardeggstrasse und im Tobelegweg in einem schlechten baulichen Zustand ist, werden sie durch neue doppelwandige Kunststoffrohre ersetzt», begann Schmid. Dies sei dringend notwendig, da sonst die Gefahr bestehe, dass durch vorhandene Risse, Löcher und undichte Fugen austretendes Abwasser die Wasserqualität in der Grundwasser-schutzzone Hardhof beeinträchtigen könnte. Im selben Arbeitsgang werde in der Hardeggstrasse die Wasserlei-



Hans Schmid, Projektverfasser (links), und Ernst Peterhans, Projektleiter Tiefbauamt der Stadt Zürich, stehen den Anwohnern Red und Antwort. Foto: Sarah Sidler

tung ausgewechselt, eine neue Cablecom-Leitung verlegt und der Strassenoberbau neu erstellt.

### Zwei besondere Knackpunkte

Auf zwei Punkte müsse gemäss Schmid während den Bauarbeiten besonders geachtet werden: «Beim Restaurant Freihof misst die Grabentiefe rund siebeneinhalb Meter.» Dies sei sehr tief. Und da die zu ersetzende Leitung unter dem Grundwasserspiegel liege, müsse das Grundwas-

ser unter die Kanalsohle gesenkt werden. Heute Donnerstag fahren dafür die ersten grossen Maschinen im Tobelegweg ein. Die 6,80 Meter langen, 2,60 Meter breiten und 14 Meter hohen Bohrmaschinen graben alle zwölf Meter Filterbrunnen, um den Grabenbereich trockenzulegen. Das Grundwasser wird von den Filterbrunnen in Rohre gepumpt und gelangt anschliessend in die Limmat. Diese Bohrarbeiten dauern rund drei bis vier Wochen. Danach beginnen die eigentlichen Arbeiten für den Ka-

nalneubau beim Abwasserpumpwerk Tobeleg. In vier Etappen, wobei die Arbeiten in der Hardeggstrasse die längste und letzte ist, werden die Kanäle erneuert.

Nach den Werkleitungsarbeiten Mitte September erneuert das Tiefbauamt den Strassenoberbau der Hardeggstrasse. Die Strasse wird in Zukunft über ein zwei Meter breites Trottoir verfügen. Spätestens Ende Oktober sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

### Geduld bringt Rosen

Bis es jedoch so weit ist, werden sich die Anwohner in Geduld üben müssen. «Die grossen Baumaschinen versperren tagsüber die Strassen. Zudem verursachen sie Lärm», gibt Schmid zu. Der Polier achte jedoch darauf, dass die Zufahrt so gut wie möglich gewährleistet sei. Da die Maschinen und Container Platz brauchen, werden die Anwohner auf einzelne Parkplätze verzichten müssen. Auch die kleine Grünfläche unterhalb des Tobelegwegs ist während den Strassenarbeiten zu einem grossen Teil belegt.

Ab 2006 werde das Pärkchen jedoch doppelt so grosse Freude bereiten: Im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzepts LEK Limmattalraum wird es neu gestaltet und verschönert.

## 176. Generalversammlung des Männerchors

**An der 176. Generalversammlung hielt der Chor Rückblick auf das vergangene Jahr und genehmigte das Programm für 2005. Dirigent Christian Schmidt wurde für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.**

Der Männerchor versammelte sich im Restaurant Freihof und hielt nach dem Nachessen Rückschau auf das 176. Vereinsjahr, dem ersten nach seinem Jubiläumsjahr. Trotz des Vorsatzes, das Jahr etwas ruhiger anzugehen, war es wiederum reich bestückt mit Anlässen und Aktivitäten.

Die musikalischen Höhepunkte waren die Auftritte am Glarner Kantonalen Gesangsfest, am Limmattaler Gesangstag in Engstringen und vor Weihnachten das Konzert Südamerikanische Weihnachten, das der Chor in Berikon und Höngg aufgeführt hatte. Weitere, spontan geplante Auftritte fanden anlässlich der Feier zur Amtseinstellung von Marcel Knörr als Gemeinderatspräsident, zum 103. Geburtstag von Frau Gräner in der Seniorenresidenz Im Brühl und zum Jubiläum des Wohnheims Frankental statt. Ein besonde-

rer Auftritt war derjenige für die Mitarbeitenden der Pro Senectute am 14. Mai im Volkshaus Zürich.

Bei den statutarischen Geschäften wurde Ueli Kobel einstimmig als Präsident wieder gewählt, auch der übrige Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt. Für seine ungezählten Verdienste, die er seit fünfzehn Jahren für den Chor geleistet hat, wurde Dirigent Christian Schmidt zum Ehrenmitglied ernannt. Des Weiteren wurden Ferdinand Brunner für 25 Jahre Mitgliedschaft und Bernhard Hasler für 25 Jahre Passiv-Veteran ausgezeichnet.

### Ausblick auf 2005

Auch im kommenden Vereinsjahr wird der Männerchor nicht untätig bleiben:

Am Muttertag wird er wieder den Gottesdienst in der reformierten Kirche musikalisch untermalen. Am 2. Juli tritt der Chor am kantonalen Gesangsfest in Horgen auf. Vom 15. bis 17. Juli wird das gemeinsam mit der Zürcher Freizeitbühne organisierte Inselfest auf der Werdinsel stattfinden, und im Oktober veranstaltet der Männerchor bereits zum fünften Mal



Mitglieder des Männerchors an der Generalversammlung. zvg

die erfolgreiche Metzgete auf dem Hönggerberg.

Erfreulicherweise konnte der Männerchor auch 2004 wieder fünf neue Sänger in seinen Reihen begrüßen. Damit hat er seine Anzahl an aktiven Sängern in wenigen Jahren auf über 30 verdoppelt. Einen besonderen Schwerpunkt für dieses Jahr legte der Vorstand auf die Weiterbildung. Während den regulären Proben oder

an speziellen Sängersamstagen wird die Stimme, Atmung und Aussprache trainiert werden. Geleitet werden diese Weiterbildungen von der bekannten Jazzsängerin und Gesangspädagogin Gabriela Tanner.

Der Männerchor probt jeweils mittwochs um 20 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse. Interessenten sind jederzeit willkommen. (e)

## Auflösung des katholischen Kirchenchores Höngg

**Vor 65 Jahren gründeten eine Gruppe von begeisterten und engagierten Sängerinnen und Sängern den Cäcilienchor Heilig Geist Höngg. An der letzten GV wurde der Chor aufgelöst.**

Hans Schweighofer \*

Am Dienstag, 8. Februar, fand im neu renovierten Kirchenzentrum unter reger Anteilnahme die folgenschwere Generalversammlung des Cäcilienchores Heilig Geist statt, bei der dessen Auflösung beschlossen wurde. Der Chor ist ins AHV-Alter gekommen, die Mitgliederzahlen sind allmählich gesunken, bedingt durch die Erscheinung unserer Zeit. Ereignisse wie Abwanderung, Wohnortwechsel, altersbedingte Rücktritte sowie Todesfälle nagten an der Existenz des Chores. Neue Sänger kamen nur

noch spärlich dazu, und so war das Fortbestehen des Chores nicht mehr gewährleistet.

Es waren wechselvolle Jahre, die der Chor durchmachte und von kritischer Grösse des Chores war auch schon in verflossenen Jahren die Rede. Aber immer wieder gab es eine Wende, der Chor «erholte» sich und blühte wieder auf. Doch jetzt hat der Chor die Grenze unterschritten und das Durchschnittsalter eine kritische Grenze erreicht, sodass sich der Vorstand veranlasst sah, der GV den Antrag zur Auflösung des Chores zu stellen.

### Diverse Auftritte durchs Jahr

Der Chor traf sich jeweils am Dienstag zur Chorprobe, und im Durchschnitt hatte er 12 bis 14 Aufführungen pro Jahr. Es waren dies vor-

allem gesangliche Mitgestaltungen von Gottesdiensten, teils mit dem Gospelchor oder mit dem Kinderchor. Aufführungen bei ökumenischen Gottesdiensten mit dem Reformierten Kirchenchor gehörten schon zur Tradition. Zur Tradition gehörte auch das Adventssingen im Krankenhaus Bombach. Die Aufführungen in den Gottesdiensten umfassen das ganze Spektrum der Kirchenmusik: lateinische und deutsche Messen, Choralgesänge, Motetten, Taizé-Lieder und Lieder des Kirchengesangsbuches ebenso wie die Ländlermesse oder die böhmische Hirtenmesse.

Am Ende der GV huldigten der Organist Pius Dietschy, die Präsidentin der Kirchenpflege Brigitte Kämpfen, der Präsident des Pfarreirates Paul Ott, die Präsidentin des Chores Rita Rüfenacht, der Dirigent Urs Peter Winiger und der Präses Isabella

Skuljan die Leistungen des Chores. Alle wünschen, dass es in irgendeiner Form einen verjüngten Chor geben möge, der die Kirchenmusik erneut zum Erklängen bringt.

\* *eingesandter Artikel von Hans Schweighofer, ehemaliger Präsident*

合氣道  
Aikido

Gewaltfreie Selbstverteidigung. Probelektion gratis – Anfänger werden geduldig eingeführt! Limmattalstr. 140, 8049 Zürich 079 350 15 66, www.aiki-dojo.ch



## Nächstens

**17.** Februar. Der Seniorenchor singt Heimatlieder zum Mitsingen.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönigerstrasse 119**

**17.** Februar. Pianostalgie. Ein nostalgischer Rückblick mit Kurzfilmen aus der Zeit von 1941 bis 1952.  
**20 Uhr, Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23**

**18.** Februar. Svetlana Geier liest aus ihrer Übersetzung von Valentin Katajews «Kubik».  
**20 Uhr, Theater Rigiblick, Germaniastrasse 99**

**18.** Februar. Das Salsa-Festival Switzerland präsentiert sechs Salsa-Shows mit den besten internationalen Artisten.  
**21 bis 2 Uhr, Kongresshaus, Gotthardstrasse 5**

**19.** Februar. 14 Salsa-Shows aus dem In- und Ausland. Konzert mit Mamborama.  
**21.30 bis 4 Uhr, Kongresshaus, Gotthardstrasse 5**

**20.** Februar. Der junge Berufsmusiker Daniel Jenzer ist Special Guest im Gottesdienst.  
**10 Uhr, evangelisch-methodistische Kirche, Regensbergstr. 148**

**20.** Februar. Abschlussparty des Salsa-Festivals.  
**22 bis 2 Uhr, Kaufleuten, Pelikanplatz**

**21.** Februar. Hansjörg Schneider liest aus «Tod einer Ärztin».  
**20 Uhr, Theater Rigiblick, Germaniastrasse 99**

**24.** Februar. «Schnellkurs Sporternährung».  
**17 Uhr, ETH-Hauptgebäude**

**24.** Februar. Great Jazz Nite mit Revival-Hot-five. Eintritt frei.  
**20 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3**

## Souveräne Armbrustschützen

**Höngg dominierte bereits die Vorrunden und drängte sich so in die Favoritenrolle für den Finalwettkampf. Die Höniger hielten dem Druck stand und gewannen die 11. Offene Zürcher Zweistellungs-Mannschaftsmeisterschaft Armbrust klar.**

Mit Silvia Schnyder, Patrick Wick, Max Moos und Andreas Caviezel stellte Höngg eine äusserst starke und kompakte Mannschaft, die sich vor allem durch eine sehr konstante Mannschaftsleistung auszeichnete. Das Gesamttotal von 1164 Punkten entspricht einer durchschnittlichen Schusswertung von 9,7 Punkten pro Schuss und wurde bisher lediglich von Richterswil anlässlich des Finalwettkampfes 2002 (1177 Punkte) übertroffen.

Einmal mehr wurde der Wettkampf von den beiden derzeit kaum zu schlagenden Zürcher Damen

Sonja Staub und Silvia Schnyder beherrscht. Während Schnyder ihrer Mannschaft aus Höngg 295 von 300 möglichen Punkten sichern konnte, erreichte Staub für ihr Team aus Richterswil gar 297 Punkte. Damit erzielten die beiden souverän die Tagesbestresultate. Speziell zu beachten ist, dass beide den Wettkampf in der Stehend-Stellung absolvierten und auch von den Kniend-Schützen nicht geschlagen werden konnten.

## Zehn Mannschaften im Final

Bei der Offenen Zürcher Zweistellungs-Mannschafts-Meisterschaft Armbrust auf zehn Meter Distanz bilden jeweils vier Sportschützen eine Mannschaft. Je zwei Mannschaftsmitglieder absolvieren das Programm, 30 Schüsse auf die 10er-Scheibe, in der Stehend-Stellung, zwei haben dasselbe Programm in der Kniend-Stellung zu bewältigen. Der gesamte Wettkampf führt über

zwei Heimrunden und den alles entscheidenden Final, für den sich die besten zehn Mannschaften aus den beiden Heimrunden qualifizieren.

## Rangliste

1. Höngg 1 (Höngg AS) 1164 (585 stehend / 579 kniend):  
Silvia Schnyder 295 (stehend),  
Max Moos 290 (stehend),  
Patrick Wick 293 (kniend),  
Andreas Caviezel 286 (kniend)  
2. Richterswil 1 (Richterswil ASV) 1152 (572/580)  
3. Argovia (Aarau ASV) 1142 (566/576)  
4. Höngg 2 (Höngg AS) 1139 (577/562)  
Höchstresultate:  
stehend: 297: Sonja Staub (Richterswil ASV), 295: Silvia Schnyder (Höngg AS)  
kniend: 294: Hanspeter Lochmann (Aarau ASV),  
293: Patrick Wick (Höngg AS),  
286: Andreas Caviezel (Höngg AS)

## GZ aktuell

**Gemeinschaftszentrum Wipkingen**  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Telefon 01 276 82 80, Fax 01 271 98 60

## Ferienangebot

Holzwerkstatt und Werkatelier: Tiermasken vom 22. bis 26. Februar, 13 bis 17 Uhr. Für Kinder ab 6 Jahren. Am Mittwoch gehen sie in den Zoo und beobachten die Tiere. Kosten pro Nachmittag für beide Angebote: 15 Franken inkl. Zvieri, Tram, Eintritte, Material.

## Öffnungszeiten Sportferien:

Kafi Tintefisch: normale Öffnungszeiten. Sekretariat: nur Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr, besetzt. Werkräume: für Erwachsene Mittwochabend 23. Februar normal geöffnet, in der übrigen Zeit nur Ferienangebote.

## Leserfon

Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 dankbar.

## Aus dem Kantonsrat



Definitiv unter Dach und Fach gebracht werden konnte an der letzten Sitzung des Zürcher Kantonsrates mit der zweiten Lesung des Gesetz über den Beitritt zur interkantonalen Kulturlastenvereinbarung. Einstimmig wurde beschlossen, dass die Kantone Luzern, Schwyz, Zug und Zürich eine jährliche Abgeltung an die anrechenbaren Kosten für die überregionalen Kulturinstitute Opernhaus, Schauspielhaus und Tonhalle in Zürich und für das KKL, Theater und Sinfonieorchester in Luzern leisten. Die Kantonsräte warten gespannt darauf, wie jetzt die dazu noch notwendigen Beschlüsse in den Kantonen Schwyz und Zug gefällt werden.

Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde in einer zweiten Kulturvorlage beschlossen, dem Theater Kanton Zürich aus dem Lotteriefonds 1,5 Millionen für die Einrichtung einer neuen Produktionsstätte in Winterthur zu bewilligen. Das kleine, ambitionierte Tourneetheater mit eigenem Ensemble und bescheidenem Budget bespielt Aufführungsorte im ganzen Kanton Zürich und bringt Theater auch in Gegenden des Kantons, die nicht so nahe am grossen Angebot der Stadt Zürich liegen. Aber auch für die Städterinnen und Städter ein interessantes Programm, einmal für einen Theaterabend nach Hüntwangen oder Fehraltorf zu reisen und dort die lokalen Eigenheiten kennen zu lernen.

Inhaltlich gewichtigstes Traktandum war die erste Lesung des neuen Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der kanto-

nen Verwaltung. Damit wurde ein Gesetz aus dem vorletzten Jahrhundert (1899) durch ein neues, knapp und präzise formuliertes ersetzt, das einen Schlusspunkt im Rahmen der verschiedenen Neuerungen im Rahmen der Verwaltungsreform setzt. Von niemandem in Frage gestellt wurde das zentrale Element des Kollegialitätsprinzips, das zwingende Voraussetzung ist für die Zusammenarbeit für eine Regierung, deren sieben Mitglieder je einzeln durch das Volk gewählt wurden und nicht einfach durch den einsamen Entscheid eines Staatspräsidenten diszipliniert oder abberufen werden können. Um es mit den Worten von Regierungsrat Notter zu sagen: «Sieben kleine Staatspräsidenten zusammen sind eine schwierige Sache, wenn man überzeugt ist, selber Recht zu haben und die anderen sechs das einfach nicht einsehen. Es kann aber auch ganz nützlich sein,

wenn man merkt, dass die anderen sechs richtig liegen. Man kann auch Lob einheimsen für Dinge, für die man gar nichts kann – meistens ist es aber umgekehrt.»

Mittels einer Motion der SP, die von allen Fraktionen ausser der grössten, unterstützt wurde, wird der Regierungsrat beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, dass der Kantonsrat gegebenenfalls auch gegen den Willen des Regierungsrates ein Kantonsreferendum ergreifen kann. Dieses Referendumsrecht auf Bundesebene steht dem Kantonsrat bereits seit 1874 (!) zu, konnte aber aufgrund der kurzen Fristen bisher nur ergriffen werden, wenn der Regierungsrat von sich aus den Kantonsrat tatkräftig unterstützte. Erstaunlich, dass trotz umfangreicher Gesetzesammlung eine eigentliche Lücke entdeckt werden konnte.

ueli kel ler, sp

## Gratulation für Teddy und seine Freunde!

**10.-26. Februar**

66 Geschäfte / 1500 Gratis-Parkplätze

Mo.-Fr. 9-20 Uhr  
Sa. 8-18 Uhr

**EINKAUFS ZENTRUM LETZIPARK**



GeldTipp

BVG-Revision: Folgen für Selbständigerwerbende



«Ich bin als selbständige Grafikerin keiner obligatorischen Vorsorge unterstellt, habe mich aber freiwillig bei einer Pensionskasse versichert. Welche konkreten Folgen hat für mich nun die BVG-Revision, die seit 1. Januar 2005 in Kraft ist?»

Als Selbständigerwerbende können Sie sich in der beruflichen Vorsorge nur freiwillig versichern. Unselbständigerwerbende sind im Gegensatz dazu ab einem bestimmten Alter und Jahreseinkommen obligatorisch versichert. Prinzipiell gelten für Sie bei der freiwilligen beruflichen Vorsorge die gleichen Bestimmungen des BVG wie für den Arbeitnehmer. Seit 1. Januar 2005 ist nun ein wichtiger Teil der BVG-Revisionsbestimmungen in Kraft. So wird etwa das Rentenalter für Frauen – analog zur AHV – auf 64 Jahre erhöht. Auch bei den Altersgutschriften gilt für Frauen neu die gleiche Staffelung wie bisher für Männer. Zudem wird der Umwandlungssatz für die Berechnung der obligatorischen Altersrente innerhalb einer zehnjährigen Übergangsfrist reduziert. Auch die Risikoleistungen sind von Änderungen betroffen. So schreibt das BVG neu eine Ehe-

gattenrente im Todesfall vor – also auch eine Witwenrente, während bisher nur eine Witwenrente vorgesehen war. Und bei Invalidität wird eine Rente analog zur eidgenössischen Invalidenversicherung bereits ab 40 Prozent Erwerbsunfähigkeit ausgerichtet. Mit der 1. BVG-Revision per 1. Januar 2005 gibt es aber für Selbständigerwerbende einige zusätzliche Neuerungen. Wie bis anhin ist eine freiwillige Versicherung möglich. Die fakultativ geleisteten Beiträge und Einlagen in die Vorsorgeeinrichtung müssen nun jedoch dauernd der Vorsorge dienen. Eine Auszahlung des Freizügigkeitsguthabens ist also nicht mehr jederzeit erlaubt, sondern nur noch bei Vorliegen eines Barauszahlungsgrundes gemäss Art. 5 des Freizügigkeitsgesetzes, etwa bei endgültigem Verlassen der Schweiz. Neu können sich Selbständigerwerbende auch ausschliesslich, ohne eine Säule 2a (obligatorischer Teil) zu besitzen, bei einer Vorsorgeeinrichtung im Bereich der weitergehenden Vorsorge Säule 2b (überobligatorischer Teil) versichern.

Grundsätzlich gewährt auch das revidierte BVG-Gesetz individuelle Gestaltungsspielräume. Die Koordination mit den anderen Sozialversicherungen und die optimale Ausschöpfung des Steuersparpotentials bedingen künftig aber eine noch sorgfältigere Planung.

Michael Wertli, ZKB Zürich Wipkingen

Akupressur neben Edelsteinen

Gaby Ranz und Sonja Glaser teilen sich seit vergangenem Oktober ein Studio an der Segantinistrasse 127. Ranz bietet Akupressur und aquatische Körperarbeit an. Sonja Glaser testet Edelsteine und verkauft sie sowie diversen anderen Schmuck.

Sarah Sidler

«Akupressur ist ein altes System, das aus der chinesischen Medizin stammt», erzählt Ranz. Anders als in der chinesischen Medizin werden die Punkte am Körper jedoch mit den Fingern gepresst. «So versuche ich, das Ungleichgewicht zu finden und die Schmerzen zu beheben.» Akupressur könne bei akuten Schmerzen aller Art sowie Schlafstörungen angewendet werden. «Viele Kunden lassen sich präventiv einmal im Monat behandeln», so Ranz. Dass Akupressur lernbar ist, zeigt sie in Workshops.

Zusätzlich bietet Ranz auch Wasser-Shiatsu im Waidspital an: «Der Patient wird im Wasser massiert, und die Akupressurpunkte werden behandelt.» Der Vorteil des Wassers sei, dass man sich darin einfacher entspannen könne. Auch Entspannungsmassagen in der Schwangerschaft bietet Ranz im Hallenbad des Spitals an. Gaby Ranz ist montags und donnerstags nach telefonischer Vereinbarung unter 044 902 77 11 in ihrem Studio in Höngg.

Sonja Glaser ist Edelsteinexpertin. Sie testet jeweils mittwochs von 16 bis 19.30 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr sowie nach telefonischer



Gaby Ranz (links) und Sonja Glaser in ihrem Studio.

Foto: Sarah Sidler

Vereinbarung unter Telefonnummer 044 342 42 87 Edelsteine anhand von Instrumenten und gibt dem Kunden Auskunft darüber. Schätzen tue sie die edlen Steine jedoch nicht.

Prüfen, neuanfertigen, umarbeiten

Zudem verkauft sie Edelsteine geschliffen und facettiert. «Alle meine Steine habe ich selbst in Sri Lanka auf dem Feld eingekauft», sagt Glaser. Zusätzlich lässt die Fachfrau auf Wunsch den eigenen Schmuck in Sri Lanka bearbeiten: «Der Kunde bringt mir seinen Stein und oder sein Altgold mit, und ich lasse es auf seinen Wunsch kostengünstig anfer-

tigen.» Natürlich sei sie bei der Ideensuche auch gerne behilflich, und es können auch Neuanfertigungen individuell hergestellt werden. Bereits fertig erstellte Gold- oder Silberringe, mit Edelsteinen versehen, sind im Shop zu finden. Nicht zu vergessen die Perlenketten und Hundehalsbänder. (pr)

Mehr Informationen zu den Angeboten findet man unter [www.gabyranz.ch](http://www.gabyranz.ch) oder [www.sonjaglaser.ch](http://www.sonjaglaser.ch) Am Donnerstag, 17. Februar, findet zudem ein Schnuppernachmittag von Gaby Ranz statt, und Sonja Glaser hat am Samstag, 26. Februar, Tag der offenen Tür.

Überraschung am Mittagstisch

René Graf vom Blumengeschäft Elliker hat in einer persönlichen Geste denjenigen Menschen eine Valentins-Freude bereitet, von denen vielleicht einige auch am Tag der Liebe einsam und ohne Angehörige in Vergessenheit geraten könnten.

Kurz vor dem Mittagessen hat René Graf eine Blumenpracht, bestehend aus vielen kleinen Töpfchen «Prime-li», auf einen Servierwagen platziert und jedem Bewohner und jeder Bewohnerin des Altersheims Riedhof und der Seniorenresidenz Im Brühl mit nachbarschaftlichen Grüßen übergeben.

Die Freude war gross

Auch die Menschen, die bettlägerig und pflegebedürftig in ihren Wohnräumen verbleiben mussten, hat Graf



René Graf (rechts) überreicht den überraschten Seniorinnen ein Primeli.

besucht und das Präsent übergeben.

Die Freude über diese kleine Aufmerksamkeit war sehr gross. So viele strahlende Gesichter hat das Personal lange nicht mehr gesehen. Das Schmunzeln auf einigen Lippen liess vermuten, dass Erinnerungen aus

Zeiten auflebten, wo sie noch mit Blumengrüßen und Zuneigung überhäuft wurden. Ein sehr schöner Anblick. Ganz egal, wie kostbar oder bescheiden, wie bunt oder edel Blumen-grüsse ausfallen mögen, Begeisterung werden sie allemal hervorrufen. (pr)

Grosse Frey-Occasionen-Ausstellung

Bis am 28. Februar findet in den 33 Emil-Frey-Garagen die grösste Frey-Occasionen-Show der Schweiz statt. Ein Jubiläums-Event der Extraklasse.

Rund 25 Weltmarken und eine Auswahl an über 2000 Occasionen; die Emil-Frey-Garagen sind auch für Occasionenkäufer ein interessanter Partner. Gruppeneigene sowie weitere Marken garantieren eine grosse Modellvielfalt. Darunter befinden sich Direktions- und Vorfuhrwagen, welche kaum älter als ein Jahr sind.

Der Monat Februar lohnt sich für Occasionenkäufer ganz besonders: Anlässlich des laufenden 80. Jubiläumsjahres offerieren die Emil-Frey-Garagen ein attraktives Jubiläums-leasing von 3,8 Prozent für sämtliche Occasionen bis zum Verkaufspreis von 120 000 Franken. Wer lieber einen Teilzahlungskredit bevorzugt,

profitiert von einem reduzierten Zinssatz von 6,8 statt 9,5 Prozent. Beide Aktionen werden durch die gruppen-eigenen Finanzierungsgesellschaften MultiLease AG und Emil Frey Finanz AG abgewickelt.

Hilfe bei Entscheidung

Qualität, Fachwissen und gute Beratung sind auch beim Occasionenkauf wichtige Entscheidungsfaktoren. Die Emil Frey AG hat dies erkannt und sich mit der Qualitätsmarke «Frey-Occasion mit Garantie» etabliert. Frey-Occasionen werden vor dem Verkauf durch das qualifizierte Werkstattteam geprüft und instand gesetzt. Eine bis zu 12-monatige Garantie und eine Woche Umtauschrecht gehören zum Standard. Auch nehmen die Emil-Frey-Garagen beim Occasionenkauf ein Eintauschfahrzeug zu fairen Konditionen an. (pr)

**BUCHHALTUNGEN**  
Buchführung, Abschluss, Beratungen

**STEUERN**  
Steuerberatungen, Steuerplanungen, Steuererklärungen aller Kantone

**FIRMENGRÜNDUNGEN**  
Profitieren Sie von unserem Know-how

**Treuhand Fred Brugger AG**  
Eidg. dipl. Buchhalter und Steuerberater  
Röschbachstrasse 22, 8037 Zürich 10  
Tel. (01) 272 00 31

**Radio/TV/Hifi Reparaturen**  
aller Marken!

**Burkhardt** 01 363 60 60  
TV HIFI Video Rötelstrasse 28  
[www.radio-tv-burkhardt.ch](http://www.radio-tv-burkhardt.ch)

**Feldenkrais am Mittwoch**  
2. März bis 20. April, 19 bis 20 Uhr  
Für Frauen und Männer jeden Alters.  
Telefon 044 341 02 53 oder  
[www.feldenkrais-hoengg.ch](http://www.feldenkrais-hoengg.ch),  
Chr. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin SFV

**Zweifel WEINE**

Das oenologisch-kulinarische Zentrum an der Regensdorferstr. 20/22 in Höngg!

[www.zweifelweine.ch](http://www.zweifelweine.ch)  
Telefon 044 344 23 23

**WEIN & DEIN**

[www.weinunddein.ch](http://www.weinunddein.ch)  
Telefon 043 311 56 33

WEINLAUBE – die grosse Welt der edlen Weine!  
WEIN & DEIN – erstes Höngger **GAUTMILLAU** Restaurant – neu mit 14 Punkten!

**Neu von Zweifel: Corn Chips Sunny Tomato.**

Achtung! Krack-nacks!

**Pneuhaus – Unterdorf**

- AKTION BIS ENDE MÄRZ**  
Bei 4 neuen Reifen ist Montage und Auswuchten gratis
- Nur bei Abgabe dieses Inserates (ausschneiden)
- Auf alle Reifen 50–55% Rabatt
- Einlagern Ihrer Räder oder Pneus

**AD. Kuhn AG**  
Mühlackerstrasse 120  
CH-8046 Zürich  
Tel. 044 371 44 55  
Fax 044 372 09 01

[www.ad-kuhn-ag.ch](http://www.ad-kuhn-ag.ch) · E-Mail: [ado.kuhn@ad-kuhn-ag.ch](mailto:ado.kuhn@ad-kuhn-ag.ch)



## Kirchliche Anzeigen

**Reformierte Kirchgemeinde Höngg**  
 Sonntag, 20. Februar  
 9.50 Im Krankenhaus Bombach:  
 Gottesdienst mit Abendmahl,  
 Pfr. Antoine Plüss  
 10.00 Gottesdienst mit Pfrn. Marika Kober  
 Chilekafi im Sonnegg  
 Kollekte: Nordlicht Wipkingen  
 Wochentagsveranstaltungen  
 Dienstag, 22. Februar  
 15.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Stunde  
 des Gemüts, Pfrn. Marika Kober  
 Mittwoch, 23. Februar  
 14.00 Im Sonnegg – Café für alle, mit  
 Spielmöglichkeit; Café bis 17.30 Uhr,  
 Bauherrenstrasse 53  
 «Cave» – der Jugendtreff im Sonnegg  
 bleibt während den Ferien  
 geschlossen

**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**  
 Samstag, 19. Februar  
 18.00 Heilige Messe  
 Sonntag, 20. Februar  
 10.00 Heilige Messe  
 Opfer: Kinderspital Kantha Bopha  
 Werktagsgottesdienste  
 Donnerstag, 24. Februar  
 8.30 Rosenkranz  
 9.00 Heilige Messe

Freitag, 25. Februar  
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum  
 Bombach

**Freikirche Höngg  
 Openhouse Hurdäcker**  
 Rütihofstrasse 19,  
 8049 Zürich  
 Samstag, 19. Februar  
 19.30 Gottesdienst  
 Hurdäckerstrasse 17  
 Es sind alli hürzlich willkommen!

**Eglise réformée française  
 de Zurich**  
 Schanzenstrasse 25, 8001 Zürich  
 Sonntag, 20. Februar  
 10.00 Culte. Pasteur Michel Baumgartner  
 11.00 Après-culte  
 19.00 Culte du soir, Alterswohnheim  
 Riedhof, Riedhofweg 4

**Evangelisch-Methodistische  
 Kirche Zürich-Höngg**  
 Bauherrenstrasse 44  
 Sonntag, 20. Februar  
 9.30 Gebetsgemeinschaft  
 10.00 Gottesdienst  
 Predigt: Pfrn. E. von Känel,  
 gleichzeitig Kinderhort  
 Wochenveranstaltung  
 Donnerstag, 24. Februar  
 14.00 Bibelstunde  
 in der EMK Oerlikon

**Reformierte Kirchgemeinde  
 Oberengstringen**  
 Sonntag, 20. Februar  
 10.00 Pfr. Jean-Marc Monhart  
 Kollekte: Domicil  
 Wochenveranstaltungen  
 Dienstag, 22. Februar  
 15.45 Fiire mit de Chliine  
 Donnerstag, 24. Februar  
 18.00 Jugendgottesdienst  
 Freitag, 25. Februar  
 16.15 Kigo im Foyer

**Samstagsmorgen  
 Sprechstunde Kreis 10 Höngger  
 AerztInnen**  
 19. Februar Dr. med. M. Koenig  
 Von 9.00 Güssli 2  
 bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
 für Notfälle Telefon 044 342 22 20

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztefon 044 421 21 21**  
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln  
 NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

**Tierärztlicher Notfalldienst**

**Notfallarzt**  
 Freitag, 19., und Samstag, 20. Februar  
 Dres. F. Rohner und F. Hüber,  
 Mühlemattstrasse 13, 8903 Birmensdorf,  
 Telefon 044 737 11 59  
 Zentrale Auskunftstelle Limmattal  
 und Umgebung, Telefon 044 740 98 38

## Nachtdienst-Apotheken

**Apotheken-Dienstturnus**  
 Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab  
 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöff-  
 net. In Notfällen können dann Auskünfte  
 auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das  
 Ärztefon (Telefon 044 421 21 21) erhalten  
 werden. Die Dienstapotheken sind rund  
 um die Uhr telefonisch erreichbar.


**Spezielle Dienstleistungen**  
 Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke,  
 Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043  
 366 60 20  
 Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-  
 Apotheke für dringende Fälle nachts sowie  
 an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apo-  
 theke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmat-  
 strasse 118. Anmeldung 043 366 60 20  
 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95  
 (Hotel-Reception).

Der Dienstturnus und andere Dienst-  
 leistungen der Apotheken der Stadt Zü-  
 rich können im Internet eingesehen wer-  
 den unter der Adresse: [http://www.apo-  
 zuerich.ch](http://www.apo-<br/>
  zuerich.ch)

Serie 7  
 Apotheke 12, Winterthurerstrasse 524,  
 Haltestelle Schwamendingerplatz,  
 Telefon 044 321 55 66  
 Bahnhof-Apotheke im Hauptbahnhof,  
 Bahnhofplatz 15, Haltestelle Bahnhofplatz,  
 Telefon 044 225 42 42

Schmiedegg-Apotheke, Zurlindenstr. 60,  
 Haltestelle Schmiede Wiedikon,  
 Telefon 044 462 72 50

24-Stunden-Service  
 Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,  
 Haltestelle Bellevue,  
 Telefonnummer 044 266 62 22


**Alterswohnheim Riedhof  
 Höngg**

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zü-  
 rich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und  
 14 bis 16.30 Uhr.

[www.riedhof.ch](http://www.riedhof.ch)

**Nächste Veranstaltungen**

**Montag, 21. Februar, 15.00 Uhr**  
 Örgeliduo Ernst Roth/Annette Schneider  
**Dienstag, 1. März, 15.00 Uhr**  
 4-händiges Klavierrezital mit dem Ehepaar  
 Teemu und Junko Holma  
**Montag, 7. März, 18.30 Uhr**  
 Samuel Haldemann: «Andalusien: Früh-  
 lingserwachen, ein Traum aus 1001 Blu-  
 me»

Der Riedhof würde sich bei allen  
 Veranstaltungen auch über auswärtige  
 Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

**Jeweils am 3. Dienstag des Monats  
 gibt es im Riedhof eine zirka ein-  
 stündige Information für Interessен-  
 ten, verbunden mit einem kleinen  
 Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr  
 in unserer Cafeteria.**

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie  
 öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mit-  
 tagessen einnehmen? Gerne reservieren  
 wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria.  
 (Fr. 12.–/sonntags Fr. 15.–; Anmeldung  
 bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33).

**Alte Ansichtskarten**

und Briefmarken kauft mit Freude  
 Telefon 052 343 53 31

## Handwerk und Gewerbe

## Bau

**Bau-  
 Unternehmung BAU  
 REP**

Umbauten, Kundenarbeiten  
 (z.B. Bad- und Küchenrenovationen),  
 Gerüstbau, Fassadenrenovationen,  
 Aussen-Wärmedämmung.

Wir beraten Sie gerne.  
 Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem  
 Herrn K. Heusser.

**BAUREP AG, ZÜRICH**

Tel. 044 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

## Maler

**adrian Schaad**  
 MALER UND TAPETIERER

Rebstockweg 19 Renovationen  
 8049 Zürich Bau-, Schriften- und  
 Telefon 044 341 75 06 Dekorationsmalerei  
 Mobil 079 437 71 77 Tapeziererarbeiten  
 Fax 044 341 75 19 Fassadenrenovationen  
 Teppiche

## Elektro



**MAROLF & Co.**  
 ELEKTROANLAGEN  
 Limmattalstrasse 211  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 17 17

**Elektro-  
 Haushaltgeräte**

Laden-Öffnungszeiten  
 Di-Fr 9.00–11.30 und 14.00–18.30 Uhr  
 Samstag 9.00–13.00 Uhr  
 Montag geschlossen

## Sanitär



**Walter Caseri  
 Nachf. R. Caseri**  
**Sanitäre Anlagen**  
**Neubauten**  
**Reparatur-Service**  
**Umbauten**

Winzerstrasse 14  
 Telefon 044 344 30 00  
 Fax 044 344 30 01

**Sanitäre Anlagen**

**W. greb  
 & sohn**  
 Inhaber Kurt Greb

8049 Zürich, Riedhofstrasse 277  
 Telefon 044 341 98 80

**René Frehner**  
 Dipl. Dachdeckerpolier  
 Singlistrasse 9  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 340 01 76  
 Fax 044 340 01 84  
 r.frehner@frehnerdach.ch  
 www.frehnerdach.ch

Ausführung sämtlicher  
 Dachdecker-Arbeiten  
 in Ziegel, Schiefer,  
 Eternit und Schindeln

Wir malen  
 die Welt etwas  
 schöner...

**kneubühler ag  
 malergeschäft**

eidg. dipl. malermeister  
 limmattalstrasse 234  
 8049 zürich  
 telefon 044 344 50 40

**Elektro  
 Gehrig**  
 Service Zürich-Höngg  
 Installationen Am Wasser 145  
 Elektro 8049 Zürich  
 Telefonanlagen Tel. 044 341 41 87  
 Fax 044 341 48 08  
 H. R. Gehrig  
 Eidg. dipl. Elektroinstallateur

**Dichter & Bauer**  
 wir dichten Ventile, entstopfen Rohre  
 und bauen Bäder „con amore“

**C.GROB**  
 seit 1870  
 Haustechnik © 01 2118206  
 Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147  
 8001 c.grob@bluewin.ch 8049

**RUEDI WIEDMER AG**  
 HOCHBAU, UMBAUTEN  
 RENOVATIONEN  
 TELEFON 044 341 40 10  
 FAX 044 341 09 55

**DS David Schaub  
 Höngg**  
 Maya Schaub · Andreas Neumann  
 Limmattalstrasse 220  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 89 20  
 Fax 044 341 99 57

Ihr Maleratelier  
 für dekorative Techniken  
 sowie  
 sämtliche Malerarbeiten

## Energie

**F. Christinger  
 Heizungsanlagen**

Heizkesselauswechslungen  
 Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich

**Tel. 044 341 72 38**

**FURRER AG** ZÜRICH  
**Elektro- & Telecom-Anlagen**  
 8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen  
 Telecom-Anlagen  
 EDV-Vernetzungen  
 Festplatz-Installationen  
 Brand- und Alarm-Anlagen

## Reklame



BESCHRIFTUNGEN  
 REKLAMEGESTALTUNG  
 TEXTILDRUCK  
 DIGITALDRUCK  
 WERBEBANDEN

**SALUZ ATELIER**

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH  
 TEL. 044 340 15 91 saluzatelier@smile.ch

**Gianni Bandera**  
 Gipsergeschäft

für **Neubauten**  
**Umbauten**  
**Reparaturen**

8049 Zürich  
 Ackersteinstrasse 10  
 Telefon 044 342 16 54



### Jugend

**Cevi Zürich 10**  
Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag nachmittags. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. Erste Hilfe, Seil- und Zelttechnik und... spielen miteinander.  
Kontaktperson CVJF (Mädchen):  
Seraina Ruther, Telefon 044 363 75 40  
Kontaktperson CVJM (Buben):  
Stefan Degen, Telefon 043 534 70 07  
E-Mail: zh10@cevi.ch

**Jungschar Waldmann vom Rütihof**  
Wir stolchen gerne in Wald und Quartier herum, wir erleben gerne gemeinsame Abenteuer und erforschen die Welt von Indianern, Rittern, Cowboys und fremden Ländern... wir basteln und haben viel Spass bei gemeinsamen Spielen.  
Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sind jederzeit ganz herzlich willkommen!  
BESJ-Jungschar Waldmann  
Kontakt: Andrea Koller, Tel. 044 341 49 75  
Salome Birnstiel, Telefon 044 730 99 15  
www.jungscharwaldmann.ch

**Pfadi St. Mauritius-Nansen**  
Hast du Lust, den Samstag nachmittags sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig!  
Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres.  
Ursina Ponti/Zwazli, Tel. 044 341 90 44  
Fabian Rohrer/Penalty, Tel. 044 341 93 84  
www.pfadismn.ch

### Musik- Tanz- Gesang

**Männerchor Höngg**  
Der Probeabend ist jeweils am Mittwoch, von 20 bis 22 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 188. Wir singen Klassik, Schlager, Spirituals und Volksmusik.  
Dirigent: Christian Schmidt,  
Mobil 079 633 27 89  
www.maennerchor-hoengg.ch

**Zürcher Freizeit-Bühne**  
Jedermann/-frau ein SchauspielerIn, – auch Sie!  
Seit über 110 Jahren spielt sich unser Amateur-Theaterverein mit Mundart-Volksstücken in die Herzen des Publikums. Damit das auch weiterhin so bleibt freuen wir uns auf jedes neue Mitglied (w+m) jeglichen Alters. Auch Anfänger sind bei uns herzlich willkommen. Einzige Bedingung: Freude, Idealismus und genügend Zeit für ein aktives Vereinsleben!  
Infos: Telefon 044 803 07 15/Markus Ulrich, Telefon 044 482 83 63/Heinz Jenni oder zfb@bluewin.ch oder über unsere Homepage www.zfb-hoengg.ch

**Reformierter Kirchenchor Höngg**  
Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis zirka 21.45 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Pro Jahr singen wir in acht bis neun Gottesdiensten, und auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Wir freuen uns über jede neue Sängerin. Tenöre und Bässe sind ganz besonders willkommen.  
Weitere Auskünfte:  
Nelly Sieber, Präsidentin, Bombachstrasse 1, 8049 Zürich, Telefon 044 341 71 84

### Sozialdienste

**Spitex-Zentrum Höngg**  
Gemeindekrankenpflege – Hauspflege – Haushaltshilfe  
Für alle drei Dienste gemeinsame Tel.-Nr. 044 341 10 90  
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr  
Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.  
Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16 Uhr nach Voranmeldung

**Verein claro Weltladen Höngg**  
Am Meierhofplatz Orsiniahaus  
Telefon 044 341 03 01  
Im Verein claro Weltladen Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.  
Für weitere Fragen schauen Sie bitte einfach bei uns im Laden vorbei!

**Verein Wohnheim Frankental**  
Limmattalstrasse 414  
Betreuung, Beschäftigung und Pflege von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen für unsere Pensionärinnen und Pensionäre. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Telefon 044 341 97 10.  
PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1

### Sport

**Armbrustschützen Höngg**  
Kontaktadresse:  
Peter De Zordi, Schulstrasse 150,  
8105 Regensdorf, Telefon 044 840 55 38

**Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg**  
Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi  
AquaFit-Kurse Marta Hunziker  
auf Anfrage Telefon 044 341 21 06  
Rettungsschwimm-Kurse Markus Spillmann  
auf Anfrage Telefon 044 726 06 40  
oder Martin Kömeter  
Telefon 044 340 28 40  
Weitere Infos: www.slr.ch/hoengg

**Damen- und Frauenriege des TV Höngg** (www.tvhoengg.ch)  
Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin Marianne Schraner, Telefon 044 311 67 11  
Für Rhönradturnen  
Nicole Schuhmacher, Telefon 044 321 34 83  
Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriegen Barbara Gubler, Telefon 044 341 49 86  
für Muki- und Kinderturnen Heidi Kessler, Telefon 044 341 97 89  
Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin Ruth Stössel, Tel. 043 300 49 05

### Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb übernimmt der Quartierverein neben der Organisation verschiedener Anlässe auch das Patronat über diverse jährlich wiederkehrende Veranstaltungen, wie beispielsweise das Wümmetfascht. Auch ist er Schirmherr über die Aktivitäten des Forums, der Kulturkommission des Quartiervereins Höngg.  
Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»  
Präsidium: Marcel Knörr  
Kontaktadresse: Quartierverein Höngg, Postfach 115, 8049 Zürich, Telefonnummer 044 341 66 00  
Infos: www.zuerich-hoengg.ch


---

### Der Steuerfuchs

Christa Zdarsky, lic. oec. HSG, bringt Ihre Buchhaltung, Steuern, Administration in Ordnung  
Junioren (bis 25) und Senioren (ab 60) erhalten Rabatt von 10 %  
Vereinbaren Sie einen Termin:  
Telefon 044 341 93 67, 10 bis 20 Uhr (Samstag 10 bis 17 Uhr)  
Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich  
E-Mail: zdarsky@hispeed.ch

## in Höngg gerne für Sie da

### Sanitär




**huwyler huwyler**

Sanitäre Installationen  
Neu-/Umbauten  
Reparaturservice

Huwyler + Co.  
Am Wasser 91  
CH-8049 Zürich  
Tel. 044 341 11 77  
Fax 044 341 14 32

**Wir sind in Ihrer Nähe**

### Garage




**A. Zwicky AG**

Riedhofstrasse 3  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 62 33  
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

**Peugeot** Spezialist seit 50 Jahren

### Radio/TV




**FAWER** HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 57 00

**Grundig**  
Tharus 38-9210  
38cm LCD-TV  
Flachbildschirm  
Tiefe nur 5,7 cm

- TV, Video und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise

### Schreinerei




**Holz-wurm 2000**  
service-schreinerei

claudio bolliger  
schwarzenbachweg 9  
8049 zürich  
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

### Ofen/Boden

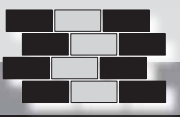


**DENZLER**

Cheminées, Ofenbau  
Keramische  
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 56 57


### Maurer



**RENÉ PIATTI**  
MAURERARBEITEN  
8049 ZÜRICH

**SANDRO PIATTI**  
NACHFOLGER  
Imbisbühlstrasse 25a  
Telefon 044 341 40 64  
Mobil 079 236 58 00

### Garten



**BRUDER & ZWEIFEL**  
GARTENBAU GmbH


**Wir sind Spezialisten für:**

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Vogtsrain 49  
8049 Zürich  
Telefon 079 677 15 43  
von 7.00 bis 18.00 Uhr

**NEU: Gutscheine für jeden Anlass**

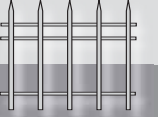
### Schreinerei



**RYFFEL & LANDIS AG**

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92  
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau  
Reparaturen Innenausbau


### Schlosser



Reparaturarbeiten  
und Neuanfertigungen,  
fachmännische  
Beratung rund ums Haus,  
Geländer, Gitter, Tore,  
Türschliesser usw.

**IHR SCHLOSSER** seit 1941  
**GROB** Metallbau AG  
8048 Zürich, Albulastrasse 37  
Telefon 044 493 43 43


### Gebäude-Service



**POLY RAPID**  
Gebäude - Service  
www.poly-rapid.ch


**Profis am Werk**

- Umzugsreinigung mit Übergabegarantie
- Malerarbeiten
- Entsorgung



Zürich Hauptsitz Bauherrenstrasse 50 8049 Zürich Tel: 043 311 31 00  
Niederlassung Zug Boarerstrasse 98 6302 Zug Tel: 041 761 86 88  
Niederlassung Bülach Schützenmattstrasse 1 8180 Bülach Tel: 01 861 13 00

### Schreinerei



**Jürg Kropf**  
Zimmerei Schreinerei  
Täfer Parkettböden  
Treppenbau Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister  
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich  
Telefon 044 341 72 12



## Die Umfrage

## Was halten Sie von der Fasnacht?



Marina Sitnicic

*Ich finde die Fasnacht lustig, weil man sich da verkleiden kann. Ich weiss noch nicht, ob ich dieses Jahr an die Fasnacht gehe, vielleicht, wenn ich Zeit habe. Als ich noch ein Kind war, verkleidete ich mich als Drachen. Meine Mutter nähte mir das Kostüm. Einmal ging ich als Heidi mit zwei langen Zöpfen an ein Fasnachtsfest. Die Musik des Anlasses gefällt mir gut, aber die Guggenmusik nicht besonders.*



Siri Wirth

*Dieses Fest ist kreativ, denn man kann seiner Fantasie freien Lauf lassen und sich lustig verkleiden. Vor allem die Kinder haben Freude daran. Der Umzug in der Stadt gefällt mir besonders gut. Leider war ich lange nicht mehr an der Fasnacht. Die Guggenmusik finde ich nicht so toll, aber ich denke, dass sie einfach dazugehört. Vielleicht gehe ich dieses Jahr mit meiner kleinen Schwester wieder an die Fasnacht.*



Daniel a Helbling

*Ich bin der Meinung, dass die Fasnacht prinzipiell eine gute Sache ist. Ich finde es cool, wenn man so einen Brauch aufrechterhalten kann. Als Kind war ich auch schon an der Fasnacht, damals habe ich mich als Katze oder als Clown verkleidet. Ich denke nicht, dass es die Erwachsenen nicht auch interessiert. Wenn ich Zeit habe, werde ich auch gehen, aber eher um zu schauen und um etwas zu trinken.*

## Sternzeichenspiele auf der Tastatur

**Caroline Oltmanns spielte in der Seniorenresidenz «Im Brühl». Am 19. Januar war in der Seniorenresidenz eine einstündige Darbietung zu hören, die klassische Musik mit einer modernen Komposition verband. Der rote Faden: die Zahl 30.**

Wie tönt ein «Stier» im Klavier? Er stampft breitfüssig auf den Tasten der tiefen Töne herum. Und fällt nach einem ganz kleinen Intermezzo wieder in den alten Trott zurück, um nach einem letzten Poltern das arme Instrument endlich in Ruhe zu lassen.

Es war die linke Hand von Caroline Oltmanns, die solche Klänge hervorzauberte, in einem Astrolude-/Sternzeichenspiel von Jamie Wilding. Die «Fische»: leise perlend oder im grossen Schwarm dahinziehend. Der «Widder»: sprunghaft und mit so viel Anlauf, dass man befürchten musste, er stürze über die Tasten hinaus. Die «Jungfrau» ist hübsch im Carré komponiert. Der Rest des Pro-



Caroline Oltmann musiziert für die Bewohner der Altersresidenz.

zvz

gramms bestand aus sorgfältig ausgewählten Kompositionen von Haydn, Schubert, Chopin und van Beethoven. Mit einem roten Faden: «Die Stücke wurden geschrieben, als die Herren etwa 30-jährig waren.» Oltmanns unprätentiöse, mit leisem Humor vorgetragene Erläuterungen verschafften

dem Publikum Zugang zur Musik. Joseph Haydn etwa, der nebst Auftragsarbeiten in seiner Freizeit die Sonate in Es-Dur komponierte. Ludwig van Beethoven, der seine Sonate in C-Dur komponierte, als er taub wurde. Franz Schuberts Klavierstücke und Frédéric Chopins «Im-

promptu» in As-Dur vervollständigten die Darbietung. Oltmanns bindet die Ansagen sehr bewusst in den Konzertablauf ein, um die klassische Musik nicht erstarren zu lassen.

«Klavier und natürlich Flügel sind meine Instrumente, an denen ich die Vielfalt schätze.» Es sei auch ein Stück Heimat: «Wenn ich ein Klavier sehe, dann setze ich mich hin, spiele und fühle mich zuhause.»

## Europa und USA

Ein Lehrer an der Musikhochschule habe ihr gesagt: «Geh nach Amerika.» Dann sei sie allein ausgewandert. Sie habe in Los Angeles weiterstudiert. Rückblickend sei sie froh, den Schritt gewagt zu haben. «Ohne den Schliff dieses Studiums würde ich heute anders tönen.» Oltmanns' Familie und Freunde sind in Europa geblieben, und so pendelt sie zwischen ihrer alten Heimat und Youngstown Ohio, wo sie eine Professur für Klavier innehat, hin und her. (e)

## Der «Höngger» dankt für die Unterstützung

Im vergangenen Dezember lag der «Höngger»-Quartierzeitung ein Einzahlungsschein für einen freiwilligen Sympathiebeitrag bei. Viele Hönggerinnen und Höngger halfen mit ihrem Beitrag mit, ihre Quartierzeitung weiterhin in dieser informativen Form weiterleben zu lassen und deren Existenz zu sichern.

Hiermit bedankt sich der «Höngger» ganz herzlich bei allen Spendern für ihren freiwilligen und wichtigen Sympathiebeitrag. (scs)

## Leichtathletik für Mädchen

Seit diesem Herbst gibt es im TV Höngg für Mädchen ab der 1. Primarklasse die Möglichkeit, diverse Disziplinen der Leichtathletik spielerisch zu erlernen. Einmal pro Woche findet ein Training statt. Geleitet wird die Gruppe von den beiden Mittelschülerinnen Judith Rauber und Olivia Kronig. Wer Interesse hat, kann einfach reinschauen. Sie trainieren während der Schulzeit jeden Montag um 17 Uhr in der Turnhalle Imbisbühl. (e)

## Mit leuchtenden Beispielen voran

**Das nächtliche Zürich wird in neues Licht getaucht. Am Donnerstagabend lud die Stadt zu einer Rundfahrt ein und zeigte die drei Pilotprojekte des Plan Lumière. Das Zürcher Beleuchtungskonzept setzt erste Glanzlichter in der City, in Zürich West und im Quartier Affoltern.**

«Zürich in ein neues, besseres Licht rücken. Das ist das Ziel des Plan Lumière. Die Bevölkerung, aber auch Gäste aus der ganzen Welt, sollen die Stadt nachts mit anderen Augen sehen», sagte Stadträtin Kathrin Martelli, Vorsteherin des Hochbaudepartements. Fassaden werden sanft beleuchtet, und im öffentlichen Raum wird Licht als Gestaltungsmittel eingesetzt. Drei Pilotprojekte von internationalen Lichtgestalterinnen und -gestaltern zeigen erstmals die Wirkung des städtischen Beleuchtungskonzepts.

Hardturmviadukt neu zum wichtigen Orientierungspunkt im Ausgehviertel Zürich West. Auf dem Bahnhofsbereich in Zürich-Affoltern und beim Zehntenhausplatz leuchten Lichthalme und geben dem Quartier ein überraschend neues Erscheinungsbild.

## Schrittweise Umsetzung

Für die drei Pilotprojekte hatte der Stadtrat im Mai 2004 1,75 Millionen Franken bewilligt. Die Stadt will den Plan Lumière in den nächsten zehn Jahren schrittweise umsetzen. Geplant sind Lichteingriffe im Rahmen von Sanierungs- und Umbauprojekten im öffentlichen Raum, beispielsweise in der Parkanlage Zürichhorn, auf dem Lindenhof und beim Bauschänzli. Die Stadt ist auf die Initiative und Kooperation von Eigentümern angewiesen, weil die meisten Bauten Zürichs in privatem Besitz sind. Damit der Plan Wirklichkeit wird, braucht es eine enge Zusammenarbeit. Der Stadtrat setzt deshalb auf Public Private Partnership. Das Amt für Städtebau berät Private, die ihre Beleuchtung nach dem Plan Lumière gestalten möchten. (e)

Das Handbuch und Informationen zum Plan Lumière findet man unter: [www.plan-lumiere.ch](http://www.plan-lumiere.ch)

## Leuchtende Visitenkarte

Die Rudolf-Brun-Brücke und die Münsterbrücke in der Kernstadt spiegeln sich als erhellt Körper in der Limmat: Die Visitenkarte Zürichs zeigt nun auch nachts ihren Glanz. In Zürich West steht die längste Bahnbrücke der Schweiz: Nach Einbruch der Dunkelheit wird das beleuchtete

## Limmat trug Sihlsee-Eis zum Höngger Wehr



Am vergangenen Samstag bot die Limmat ein besonderes Bild: Der Fluss trug am Nachmittag unzählige Eisbrocken aus der Sihl und vom Sihlsee mit sich. Das Eis stockte beim Höngger Wehr, sodass es mehrere

Meter rückstaute. Wasser war kaum mehr sichtbar.

Dem besonderen Ereignis wohnten trotz unfreundlich kaltem Wetter mehrere erstaunte Spaziergänger bei. (scs)



Mittwoch, 23. Februar  
2. und 9. März 2005  
ab 18.00 Uhr

## Raclette

frisch vom grossen Laib  
abgestrichen  
à discretion Fr. 24.00  
Kleine Portion Fr. 16.50  
inkl. Beilagen  
Reservieren Sie jetzt  
Tel. 01/ 344 43 36  
Seniorenresidenz „Im Brühl“  
(oberhalb Migros Höngg)



## Lunchtime!

Wein & Dein Business-Lunch:  
1 Gang Fr. 28.50, 2 Gänge Fr. 38.-  
und 3 Gänge Fr. 48.-

NEU unser Quick-Lunch:  
1 Gang CHF 19.50 und  
2 Gänge CHF 26.-

Dazu servieren wir Ihnen gerne ein  
Glas Wein von unserem Weinwagen,  
wo wir mehrere Flaschenweine im  
Offenausschank anbieten.

Wein & Dein Events im  
Februar/März 2005  
(Preis pro Person, alles inkl. CHF 139.-)

Donnerstag, 3. März 2005  
Alvarinho, Verdelho etc.  
Herr Walter Zweifel, Geschäftsführer  
Zweifel Weine, stellt Ihnen diese  
typischen Sorten aus Spanien, Italien  
und Portugal vor.

Mittwoch, 16. März 2005  
California-Special  
Herr Walter Zweifel, Geschäftsführer  
Zweifel Weine, bringt Ihnen diese in  
den letzten Jahren vernachlässigte  
Weinregion wieder etwas näher.

Anmeldung unter:  
Restaurant WEIN & DEIN  
Regensdorfstrasse 22 · 8049 Zürich-Höngg  
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34  
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30  
und 18.00 – 23.00 Uhr · Samstag 17.00 – 23.00 Uhr



## Betriebsferien

vom 21. Februar  
bis und mit 7. März  
bleibt das Jägerhaus  
geschlossen!

Wir freuen uns,  
Sie ab 8. März, ab 9.30 Uhr,  
wieder verwöhnen zu dürfen!

Restaurant Jägerhaus  
Waidbadstrasse 151  
8037 Zürich  
Telefon 044 271 47 50  
(rollstuhlgängig)

[www.jaegerhaus.ch](http://www.jaegerhaus.ch)



Essen & Tanzen unter Sternen  
«Corazon» Soul & Latin Dance Party  
jeden FR & SA ab 21.00 Uhr mit DJ Santerro  
und alles OHNE SORGEN? Zimmer ab 45.- SFr.

## BAR:

Apéro ab 17.00 Uhr mit TAPAS-BUFFET

## BEACH HOUSE:

Dinner am Strand bis 23.00 Uhr



c/o Trend Hotel, 8105 Regensdorf-Watt,  
Tel. 044 870 88 88, [www.buenavista.ch](http://www.buenavista.ch)